

22.05.2 Möblierung private Schutzräume

Abrechnung Konto-Nr. 1160 / Verpflichtungskreditkontrolle

Sachverhalt

Mit GVB 163 vom 20.04.1990 wurde beschlossen, dass die gesetzlich vorgeschriebene Möblierung der privaten Schutzräume auf Kosten der Gemeinde erfolgt. Für die Ausrüstung der bestehenden Schutzräume wurde ein Kredit von Fr. 90'000.00 bewilligt.

Ein Gespräch mit Herrn Sacha Peter, Sicherheits-Zweckverband Weinland hat ergeben, dass bei zukünftigen Möblierungen von privaten Schutzräumen auf Ersatzabgaben zurückgegriffen werden kann. Wenn auf dem Konto „Ersatzabgaben“ keine Mittel mehr zur Verfügung stehen, kann beim Kanton ein Gesuch eingereicht werden.

Die Rückstellungen werden deshalb nicht mehr benötigt und das Konto kann somit abgerechnet werden:

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Da der Saldo der im Jahre 1990 getätigten Rückstellungen für die Anschaffung von Zivilschutzmobiliar für die privaten Schutzräume nicht mehr benötigt werden, kann das Konto abgerechnet werden.
2. Der Saldo von CHF 90'000.00 wird abgerechnet.
3. Der Gemeindeversammlung wird beantragt:
 - 3.1. Da der Saldo der im Jahre 1990 getätigten Rückstellung für die Anschaffung von Zivilschutzmobiliar für die privaten Schutzräume nicht mehr benötigt wird, kann das Konto mit dem Saldo von CHF 90'000.00 abgerechnet werden.
4. Mitteilung an:
 - Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, Postfach 167, 8450 Andelfingen
 - Gemeindepräsident
 - Ressortleiter
 - Finanzverwaltung
 - Dossier

GEMEINDERAT RHEINAU

Der Präsident: Die Schreiberin:

Gerhard Gsponer

Barbara Zirell

Verpflichtungskreditkontrolle

Der Bezirksrat Andelfingen hat und angewiesen, dass die alten Kredite, welche in der Verpflichtungskontrolle geführt werden, noch nicht aufgearbeitet sind.

Bereits bei der Visitation im April 2013 hat der Bezirksrat darauf hingewiesen, dass die Verpflichtungskredite abgerechnet und dem entsprechenden Organ vorgelegt werden sollen. Falls ein Kredit nicht mehr benötigt wird, soll die Aufhebung des Kreditbeschlusses beantragt werden.

Es handelt sich um folgende Posten:

Bezeichnung	zuständiges Organ	Betrag
öffentliche Schutzraumeinrichtung	Gemeinderat	muss noch geklärt werden
Möblierung private Schutzräume	Gemeindeversammlung	Fr. 90'000.--
Leitungsinformationssystem LIFOS	Gemeinderat	muss noch geklärt werden

Betreffend öffentliche / private Schutzräume:

Ein Gespräch mit Herrn Sacha Peter, Sicherheits-Zweckverband Weinland hat folgendes ergeben:

- Falls eine Möblierung / Einrichtung notwendig werden sollte, kann auf Ersatzabgaben zurückgegriffen werden.
- Zuerst müssen die Restbeträge auf dem Konto „Ersatzabgaben“ gebraucht werden
- Wenn kein Betrag mehr zur Verfügung steht, kann ein neues Gesuch eingereicht werden.
- Die Rückstellungen werden nach Meinung von Sacha Peter nicht mehr gebraucht und können aufgehoben werden.

Betreffend Leitungsinformationssystem / LIFOS

- Gemäss Telefongespräch mit Herr Mark, Leisinger AG Rheinau ist das Projekt Leitungsinformationssystem LIFOS / Vertrag für Bauingenieurleistungen schon lange abgeschlossen.
- Die Rückstellungen könnten somit aufgelöst werden.
- Im Jahre 2001 wurde ein neuer Vertrag für die Nachführung des LIFOS unterzeichnet.

20.06.2013/BZ